

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter P r e d i g t

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Wir **wünschen** uns zu Beginn des neuen Jahres
Glück und Segen.

Und jeder von uns denkt dabei vielleicht
an etwas anderes:

>> an die Gesundheit,

>> oder an gute Gemeinschaft,

>> an den Frieden,

>> oder an Wohlstand

>> an Erfolg und Weiterkommen im Beruf.

In der **Ersten biblischen Lesung**,

die jährlich am 1. Januar verkündet wird,
haben wir ein besonderen Segenswunsch
gehört.

Im **jüdischen Gottesdienst** wird dieses Segenswort
seit zwei ein halb Tausend Jahren gesprochen,
im **evangelischen Gottesdienst** regelmäßig
seit Jahrhunderten,
im **katholischen Gottesdienst** seltener.

Wie lautete dieser Segenswunsch in der 1. Lesung ?

Der HERR segne dich und behüte dich.

**Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.**

**Der HERR wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Frieden.** (Num 6,24-26)

Mit diesem Segenswort wird der Name Gottes

über der Gemeinde ausgerufen.
Im Begriff „**der HERR**“ verbirgt sich
der heiligste Name Gottes: **J a h w e** .
Jahwe heißt übersetzt „**Ich-bin-da**“.
Gott heißt *der „Ich-bin-da“*
>> nicht nur für die gläubigen Juden,
>> sondern auch für uns Christen.

Im Namen „**JESUS**“ wird bestätigt,
dass diese Aussage auch für uns Christen gilt:
Das Wort „*Jesus*“ ist eine Abkürzung
des hebräischen Wortes „Jehoschua“.
Das heißt auf Deutsch: „**Jahwe ist Rettung**“ !
Der „*Ich-bin-da*“ ist Rettung !

Liebe Schwester im Glauben !

Lieber Bruder im Glauben !

Gott - der „*Ich-bin-da*“

segne und behüte dich im Neuen Jahr 2020.

Gott - der „*Ich-bin-da*“

begleite dich in guten und schweren Stunden.

Gott - der „*Ich-bin-da*“

sei dir nahe alle Tage deines Lebens >>

>> durch Jesus, seinen Sohn !